

Sekundarschule Ermatingen

Sehr geehrte Eltern

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und alles Gute, unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen guten Start in das zweite Semester.

Ewa Zwick, Schulleiterin SeE

Gesundheit/Covid-19

Die Pandemie wirkt sich weiterhin stark auf den Schulbetrieb aus. Die Gesundheit aller beteiligten Personen steht an oberster Stelle. Der Entscheid vom DEK TG vom 22. Januar besagt, dass mit den neu aufgetretenen Virusmutationen auch im Kanton Thurgau trotz aktuell sinkender Fallzahlen wieder höhere Ansteckungszahlen zu erwarten sind.

Präventiv passen wir deswegen für die erste Woche nach den Sportferien den Stundenplan an. So wird im Rahmen des WAH Unterrichts die Theorielektion durchgeführt, auf das gemeinsame Kochen und Essen wird jedoch verzichtet. Je nach Lage können weitere Anpassungen vorgenommen werden.

Beachten Sie bitte, dass wenn Schülerinnen und Schüler Symptome zeigen, die Anweisungen zur Isolation des BAG, bzw. des kantonsärztlichen Dienstes befolgt werden müssen. Konsultieren Sie in diesem Fall bitte den Arzt/die Ärztin und informieren Sie die Klassenlehrperson. Das gleiche Vorgehen gilt, wenn die Jugendlichen einen engen Kontakt mit einer erkrankten Person in der Familie hatten. Die Schule stellt Material und Aufgaben bereit und korrigiert sie.

Unter folgenden Links finden Sie entsprechende Informationen:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>

<https://www.tg.ch/news/fachdossier-coronavirus.html/10552>

Anpassungen im Schulprogramm

Die Task-Force Schule hat mit dem Entscheid vom 11. Januar 2021 die Durchführung von Ski- und Schneesportlagern bis Ende der Wintersportsaison verboten. Einzelne Skitage und Exkursionen ohne Übernachtung dürfen durchgeführt werden, wenn die betreffenden Schutzkonzepte (ÖV, Car, Skigebiete) eingehalten werden.

In der Sonderwoche vom 8. bis 12. März findet für die ersten Klassen Regelunterricht gemäss Stundenplan statt.

Ebenfalls verzichten wir aufgrund der unsicheren und erschwerten Lage auf die Durchführung der Berufswahlwoche zugunsten des Regelunterrichts. Die vertiefte Auseinandersetzung mit der Berufswahl und Verfassung der Bewerbungsunterlagen findet im BO und Deutsch Unterricht statt. Es können für die 2.Klässlern Anträge an die Schulleitung für Durchführung einer Schnupperlehre während der Unterrichtszeit gestellt werden.

Für die dritten Klassen findet die Projektwoche statt.

Wir bedauern sehr, dass viele beliebte und traditionelle Anlässe nicht durchgeführt werden können!

Persönliche Notebooks

Im Laufe des zweiten Semesters werden alle Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Notebooks ausgerüstet. Wir werden Sie vorgängig über die Handhabung und Regeln informieren und die Jugendlichen entsprechen instruieren.

Schulsozialarbeit

Prävention und Gesundheitsbildung sind im Lehrplan 21 als fächerübergreifende Themen verankert. Nicht alles, was unter Gesundheitsbildung und Prävention verstanden werden kann, wird dabei berücksichtigt.

Die Schulsozialarbeit vertieft aus diesem Grund speziell sensible Themen und behandelt sie in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes als vorbeugende Massnahme.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich dabei altersgemäss mit Formen von Gewalt oder Risiken auseinander, lernen Schutzfaktoren kennen und befassen sich mit Lösungswegen. Der Themenkatalog reicht von Körpergewalt (1. Klasse) über sexuelle Gewalt bis hin zu psychischer Gewalt (4. Klasse). Es wird auch der respektvolle Umgang zwischen den Mädchen und den Jungs thematisiert (6. Klasse), sowie Möglichkeiten einer wohltuenden Freizeitgestaltung besprochen und Beratungsangebote für junge Erwachsene (3. Sek) vorgestellt, mit dem Ziel, dass sich junge Erwachsene selbst zu helfen wissen. Die Präventionslektionen finden nach den Sportferien im Rahmen des regulären Schulunterrichts statt.

Falls Sie eine Frage oder ein persönliches Thema haben, zögern Sie nicht, unsere Schulsozialarbeit zu kontaktieren. Herr Jaques Cottier, (schulsozialarbeit@sekermatingen.ch/Tel. 071 544 68 91, Mobile 077 530 18 92) steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Die **Beratungsstelle Perspektive** (071 626 02 02) steht Ihnen bei Fragen zu Beziehung, Familie, Erziehung, Sucht u.a.m. zur Verfügung.

Die **Fachstelle Opferhilfe Thurgau** (052 723 48 20) bietet Menschen und deren Angehörigen Unterstützung an, welche durch eine Straftat verletzt worden sind.

Suchtfragen

Offensichtlich ist bei einigen Jugendlichen neu Schnupftabak „in“. Dabei handelt es sich um eine fein gemahlene Mischung aus einer oder mehreren Sorten Tabak, die durch Schnupfen mit der Nase konsumiert wird. Beim Schnupftabak gelangt ähnlich viel Nikotin über die Nasenschleimhaut vergleichbar rasch ins Blut, wie das Nikotin von Zigaretten. Eine Form von Mundtabak, Snus (bzw. Lutschtabak), gehört ebenfalls zu den Suchtmitteln, welche die psychoaktive Wirkung im Gehirn und die Abhängigkeit verursachen. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass das im Tabak enthaltene Nikotin einer der am schnellsten abhängig machenden Stoffe ist. Die gesundheitlichen Folgen sind ähnlich wie bei Zigaretten.

Auf dem Schulareal und im Schulbetrieb sind jeweilige Suchtmittel streng verboten!

Weitere Informationen: <https://zahlen-fakten.suchtschweiz.ch/de/tabak/fakten-andere-pro-dukte/schnupftabak.html>

Auf unserer Website:

www.sekermatingen.ch

finden Sie aktuelle Informationen.